

Wer bei abendblatt.de sucht, der findet

Einen schönen guten Tag,

seit Jahren lese ich regelmäßig das Abendblatt. Daher sehe ich gelegentlich auch online in Ihre Berichte. Besonders gelungen war das Nachrichten-Archiv. Doch leider haben Sie den Suchmodus geändert, sodass die eingegebenen Begriffe oder Namen nicht mehr sinngemäß gefunden werden. Ein Beispiel: Nach der Eingabe des Schauspielernamens „Jochen Schenck“ wurden über 7600 Ergebnisse gefunden.

Dieses Ergebnis wird verfälscht, weil jeder Name, der mit Jochen beginnt, ausgewiesen wird. In diesem Falle werden etwa drei Viertel der Treffer mit Ihrem Mitarbeiter Jochen Gipp in Verbindung gebracht. Bei anderen Namen passiert genau das Gleiche – Tausende Treffer zu Namen, die irgendwann einmal vorkamen, aber mit der eingegebenen Kombination fast nichts zu tun haben.

Es wäre nett, wenn Sie die Ergebnisse einschränken würden.

*Mit freundlichen Grüßen
Anja Franke*

Liebe Frau Franke,

haben Sie herzlichen Dank für Ihren Brief, denn er enthält für mich eine besonders schöne Nachricht: Offensichtlich ist für unsere Leser schon jetzt das Abendblatt die multimediale Hamburg-Plattform.

In den vergangenen Wochen und Monaten haben wir die unendlichen Weiten des Internets mit Sinn gefüllt. Dabei spielt die Archiv-Funktion eine sehr wichtige Rolle. Unser Ziel ist es, dass jeder, der etwas über Hamburg, seine Geschichte, die wichtigsten Menschen und Ereignisse in den vergangenen 60 Jahren wissen möchte, unter abendblatt.de die entscheidenden Hinweise findet – eine einzigartige Dienstleistung.

Vielleicht in aller Kürze die „technische“ Antwort auf Ihre Frage in drei kleinen Schritten: Erstens: Geben Sie Ihre Suchbegriffe ein und klicken Sie auf

„Suchen“. Es erscheint eine in der Tat umfangreiche Ergebnisliste mit über 7000 Artikeln, geordnet in der Reihenfolge ihres Erscheinens. Zweitens: Neben dem Suchschlitz mit Ihren beiden Begriffen einfach das Feld „nach Relevanz“ auswählen und auf „Suchen“ klicken.

Damit zeigt das System automatisch diejenigen Artikel zuerst, die beide Namen gemeinsam enthalten. Wenn Sie die Ergebnisse noch weiter ein-



**Claus Strunz,
Chefredakteur
des Hamburger
Abendblatts.**

schränken wollen, etwa nach Datum oder Ressort, dann drittens einmal auf „Erweiterte Suche“ klicken und auswählen.

Und eines haben wir auf Ihren Brief hin tatsächlich noch einmal verbessert: Ab morgen früh können Sie Ihre Suchbegriffe mit der Auswahl „oder/und/Phrase“ neben der Suchzeile zusätzlich präzisieren. Denn – zugegeben – eine solche Einschränkung der Suchergebnisse ist in vielen Fällen wirklich nötig. Was uns allerdings auch mit einem gewissen Stolz erfüllt. Denn in der Tat ist das Hamburger Abendblatt die einzige täglich erscheinende regionale Qualitätszeitung Deutschlands, deren Inhalte komplett digitalisiert wurden. 60 Jahre Zeit- und Zeitungsgeschichte in rund 15 000 Ausgaben. Das sind nach unseren Berechnungen mehr als zwei Millionen redaktionelle Beiträge auf über 360 000 Zeitungsseiten.

Insofern freuen wir uns sehr, wenn Sie weiter bei uns stöbern. Was wichtig war und ist, werden Sie bei uns finden – jederzeit im Archiv und jeden Tag im Blatt.

*Beste Grüße
Ihr Claus Strunz*